

## **Protokoll**

**über die 22. GRB (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
Beesten vom 09.07.2020 im Töddenhaus "Urschen"**

### **Anwesend sind:**

#### **Bürgermeister**

Achteresch, Werner ,

#### **Ratsmitglieder**

Borchert, Karl , Everinghoff, Christof , Garmann, Ludger , Meese, Jannik , Sandl, Petra ,  
Schlei, Horst , Schnier, Tobias , Schoo, Stefan , Schulten, Clemens , Waga-Beestermöller,  
Bettina ,

#### **Protokollführer**

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter ,

#### **Auf besondere Einladung nimmt teil**

Beerboom, Alfons (zu TOP 4),

### **Es fehlt/ Es fehlen:**

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die Ratssitzung am 05.05.2020
3. Bericht des Ratsvorsitzenden
4. Zustimmung zum Haushalt 2020 für den Kindergarten Arche Noah
5. Erlass von Kindergartenbeiträgen
6. Vergabe des Straßennamens für das Gewerbegebiet "Am Bahnhof - Teil II"
7. Zuschüsse an Vereine und Verbände
8. Freies WLAN -Projekt WIFI 4EU-  
- Auftragserteilung

9. Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG  
Vorlage: II/003/2020
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Achteresch eröffnet die 23. Sitzung des Rates der Gemeinde Beesten um 19:00 Uhr im Töddenhaus „Urschen“ in Beesten, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

### **Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die Ratssitzung am 05.05.2020**

Das Protokoll über die 21. Sitzung des Rates der Gemeinde Beesten am 05.05.2020 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

### **Punkt 3: Bericht des Ratsvorsitzenden**

Bürgermeister Achteresch berichtet:

#### **a) Einleitungstermin am 17.06.2020 zum freiwilligen Landtauschverfahren**

Die Umschreibung des Grundstückes „Haman“ für das Gewerbegebiet „Am Bahnhof - Teil II“ ist bereits erfolgt. Die Erteilung der Genehmigung an Herrn Jans Haman für den Offenstall an der Dammstraße steht in Kürze an.

Ratsmitglied Schulten erkundigt sich nach dem Zustand der Brücke im Zuge der Dammstraße. Bürgermeister Achteresch erklärt hierzu, dass das Büro Sommerfeld derzeit prüft, ob die Tonnage der in Rede stehenden Brücke noch heraufgesetzt werden kann, wenn z.B. die erlaubte Geschwindigkeit beim Befahren der Brücke verringert wird.

#### **b) Sanierung der Friedhofskapelle (Kostensteigerung)**

Beim Abbau der vorhandenen Vertäfelung ist Schimmel entdeckt worden. Für dessen Beseitigung fallen Mehrkosten in Höhe von ca. 2.000 € - 3.000 € an.

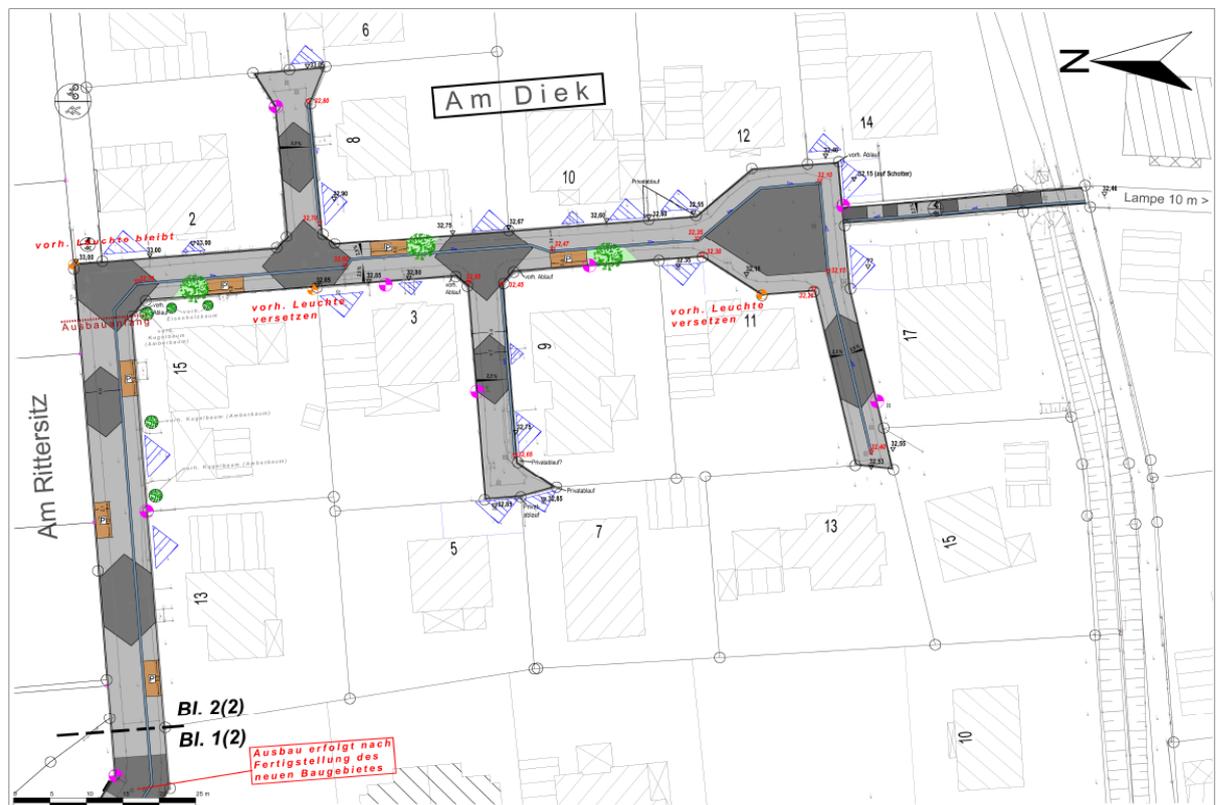
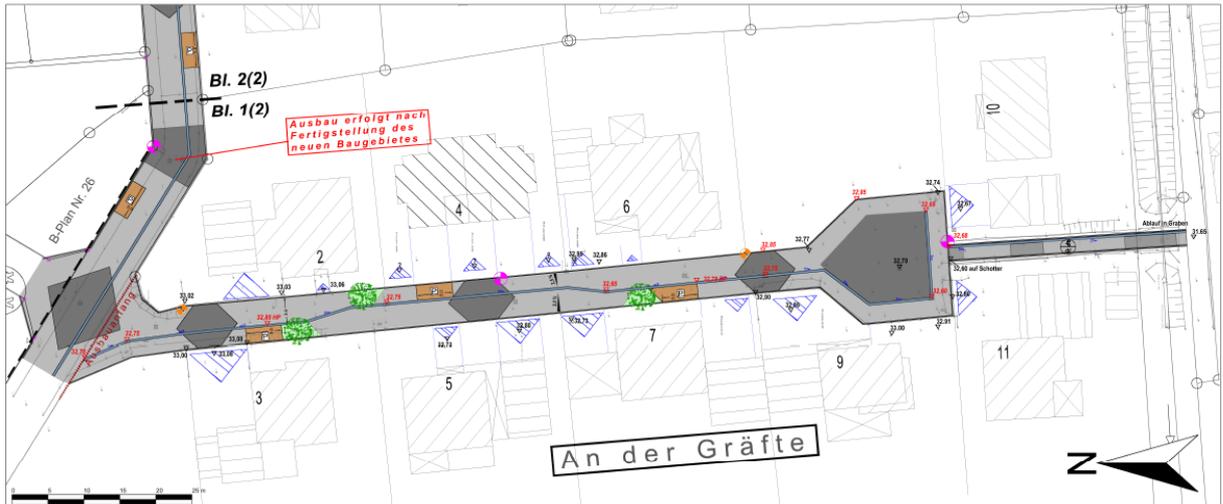
#### **c) Absage der Kirmes 2020 aufgrund der Corona-Pandemie**

Nach der aktuellen Fassung der Niedersächsischen Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 sind Kirmesveranstaltungen noch bis zum 31.10.2020 verboten. Die insofern erforderliche Absage der

Beestener Kirmes wird in Absprache mit dem Gasthof Giesbrecht und der Gemeinde Messingen, da Schausteller gemeinsam gebucht wurden, erfolgen.

d) Anliegersammlungen am 19.05.2020 zum Endausbau der Straßen „An der Gräfte“, „Am Diek“ und „Am Rittersitz“

Auf den Anliegersammlungen am 19.05.2020 zum Endausbau der Straßen „An der Gräfte“, „Am Diek“ und „Am Rittersitz“ haben sich die Anlieger auf folgende Ausbauvarianten geeinigt:



Der Kreuzungsbereich „Am Rittersitz“ / „An der Gräfte“ soll aufgrund der anstehenden Bautätigkeit im neuen Baugebiet „Zwischen Speller Straße und Bahnhofstraße - Teil I“ noch nicht endausgebaut werden. Die Straßenbeleuchtung auch des Teilstücks der Stra-

ße „Am Rittersitz“ zwischen der Speller Straße und der Straße „An der Gräfte“ wird im Zuge der Enderschließung der oben genannten Straßenzüge erweitert. Die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten kann somit in Kürze erfolgen.

e) Gewerbesteuervorauszahlungen (Stundungen) 2020

Stand 07.07.2020 liegen die Gewerbesteuereinnahmen 62.009 € unter dem Ansatz im Haushaltsplan. Der Ausfall der Vorauszahlung der Gewerbesteuer 2020 beträgt aktuell 28.444,00 €, die Stundungen liegen bei 9.010,85 €. Es werden laufend Gespräche mit den Gewerbetreibenden in Beesten geführt. Insbesondere das Handwerk rechnet damit, dass sich die Zahlen in der 2. Jahreshälfte wieder ein wenig erholen werden.

f) Kooperationsprojekt „Aufwertung des Töddenland-Radweges“

Die Stadt Ibbenbüren und die Gemeinden Hopsten, Mettingen und Recke sowie die Samtgemeinden Spelle und Freren arbeiten im Rahmen des Kooperationsprojektes an der Aufwertung des Töddenland-Radweges. Hier haben insbesondere die Gemeinde Beesten mit dem Töddenhaus „Urschen“ und die Stadt Freren mit dem Haus „Pott-Holtmann“ zwei Stationen zu bieten. Die aktuell voranschreitende Sanierung des Hauses „Pott-Holtmann“ durch einen Investor führt zudem dazu, dass die Zugänglichkeit zum Töddenzimmer für die Radtouristen wieder deutlich verbessert wird.

Das Projekt umfasst neben der Neuauflage von Radkarten und Flyern sowie die Aktualisierung der Website auch die ADFC-Rezertifizierung. Die Texte wurden bereits überarbeitet und darüber hinaus neue Fotos geliefert. Da im Bilderarchiv der Samtgemeinde keine modernen und guten Fotos vorhanden waren, wurde kurzfristig ein Fototermin mit dem MedienAtelier Emsland sowie Georg Schröder organisiert, um Landschaftsbilder mit Radfahrern zu erstellen.

Darüber hinaus ist geplant, entlang der bestehenden Radroute an verschiedenen Stationen die Geschichte der Tödden in Form von kleinen Hörspielen darzustellen. Interessierte Personen, z. B. aus den Heimatvereinen Beesten und Freren, sollen unter Anleitung lebhaft Geschichten erzählen oder schreiben. Diese Hörspiele sollen später über QR-Codes und Angabe einer Telefon-Nummer sowie über die Homepage abgerufen werden können. Aktuell laufen die konkreten Planungen für dieses Teilprojekt „Storytelling Töddenland-Radweg“.

Ferner lag ein Angebot über die Erstellung eines Blog-Beitrages über den Radweg vor. Auch dieses wurde für einen anteiligen Kostenbeitrag in Höhe von rund 184 € angenommen. Hier bleibt die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Standorte Beesten und Freren in dem Beitrag nicht zu kurz kommen.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt den Bericht des Ratsvorsitzenden zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 4: Zustimmung zum Haushalt 2020 für den Kindergarten Arche Noah

Bürgermeister Achteresch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Alfons Beerboom, den Randanten des Kindergartens „Arche Noah“, der sodann den Haushaltsplan des Kindergarten 2020, der an die Ratsmitglieder verteilt wird, ausführlich vorstellt.

Ratsmitglied Everinghoff erkundigt sich, ob während der Kindergartenschließung Kurzarbeit angemeldet worden ist. Herr Beerboom entgegnet, dass die Schließzeit durch Überstundenabbau kompensiert werden konnte.

Herr Beerboom teilt auf Frage vom Ratsmitglied Garmann mit, dass alle Gruppenräume mit einem Sonnenschutz ausgestattet sind.

Bürgermeister Achteresch teilt mit, dass rd. 100.000 € an das Land Niedersachsen, aufgrund zu großzügig gerechneter Pauschalzahlungen in den letzten Jahren, zurückgezahlt werden müssen. Diese sind sehr schmerzlich, können aber aufgrund der vorsichtigen Planungen aus dem Haushalt geleistet werden.

Ratsmitglied Schlei bittet etwaige Einsparpotentiale aufzuzeigen. Herr Beerboom erklärt hierzu, dass die Personalkosten den überwiegenden Teil der Aufwendungen ausmachen. Für den übrigen, sehr kleinen, Teil der Aufwendungen ist ein Einsparpotential kaum gegeben. Nichtsdestotrotz sind die Mitarbeiter angewiesen worden, die Haushaltsansätze einzuhalten und überdies sparsam und wirtschaftlichen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umzugehen.

Bürgermeister Achteresch dankt Herrn Beerboom für die Vorstellung des Haushaltsplanes 2020 des Kindergartens „Arche Noah“.

Der Rat der Gemeinde Beesten stimmt dem Haushaltsplan 2020 des Kindergartens „Arche Noah“ sodann einstimmig zu.

#### Punkt 5: Erlass von Kindergartenbeiträgen

Bürgermeister Achteresch führt aus, dass aufgrund der Corona-Krise auf Weisung des Landes Niedersachsen seit dem 16.03.2020 die Kindertagesstätten geschlossen waren. Seit dem 22.06.2020 sind diese wieder im eingeschränkten Regelbetrieb geöffnet. Dies bedeutet, dass seit diesem Datum alle Kinder die Möglichkeit haben, den Kindergartenbesuch wieder aufzunehmen. Die ursprünglichen Aussagen waren so, dass der Kindergartenbetrieb mit allen Kindern erst wieder zum neuen Kindergartenjahr (2020/2021) aufgenommen werden kann. Somit waren die Kindergärten, bis auf die Notbetreuung, in der Zeit vom 16.03.2020 bis zum 19.06.2020, also rund 3 Monate, geschlossen. Entsprechend der Empfehlung des Sprechers der Hauptverwaltungsbeamten hat der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 02.04.2020 beschlossen, über den tatsächlichen Umfang der Gebührenausssetzung zu gegebener Zeit in der jeweiligen Mitgliedsgemeinde selbst zu entscheiden, zumal auch auf Landkreisebene eine einheitliche Vorgehensweise nicht möglich erschien. Letzteres hat sich inzwischen auch verfestigt.

In seiner Empfehlung vom 24.04.2020 hat der Nds. Städte- und Gemeindebund hervorgehoben, dass, auch ohne eine Rechtsverpflichtung anzuerkennen, festzustellen ist, dass die Eltern in der Corona-Krise mit dem Ausfall der Betreuung, häufig auch mit finanziellen Einbußen durch Kurzarbeit oder Arbeitsplatzverlust, erhebliche Lasten zu tragen haben. Um der zunehmend unbilligeren Verpflichtung zur Leistung von Gebühren entgegenzutreten und etwaigen gerichtlichen Urteilen mit weiterreichenden Verpflichtungen zuvorzukommen, hat der Städte- und Gemeindebund empfohlen, auf die Erhebung von Gebühren oder Beiträgen zu verzichten. Eine Kostenbeteiligung der Eltern für die Inanspruchnahme einer Notbetreuung bleibt davon unberührt.

Verwaltungsseitig wird es als richtig angesehen, für die Dauer der Schließung der Kinderta-

gestätten, also für 3 Monate, auf die Erhebung von Beiträgen zu verzichten. Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 07.07.2020 insofern beschlossen, den Mitgliedsgemeinden zu empfehlen, für die Dauer von 3 Monaten auf die Erhebung von Krippenbeiträgen zu verzichten.

Nach vorläufiger Auskunft des Rendanten muss mit einem Gebührenaussfall in Höhe von ca. 6.195 € gerechnet werden, der das Defizit der Gemeinde Beesten entsprechend erhöht. Ob der Landkreis Emsland im Zuge der Corona-Krise seine Überlegungen aufrechterhält, freie Finanzmittel zur Unterstützung der Kommunen bei den KiTa-Defiziten durch eine erhöhte Gruppenfinanzierung zu verwenden, ist unklar, jedoch zunehmend unwahrscheinlich.

Der Nds. Städte- und Gemeindebund hat am 23.06.2020 mitgeteilt, dass sich die kommunalen Spitzenverbände mit der Landeregierung über ein kommunales Hilfsprogramm für Niedersachsen verständigt haben. Neben dem Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle und der Stützung des kommunalen Finanzausgleichs gibt es eine Erstattung für allgemeine Einnahmeausfälle. Der hierfür vorgesehene Betrag in Höhe von 89 Mio. Euro wird nach Einwohnern auf Einheitsgemeinden und Samtgemeinden verteilt. Dadurch besteht die Möglichkeit, den Ausfall dieser Einnahmen zu kompensieren. Wie und in welcher Höhe coronabedingte Einnahmeausfälle bzw. Ausgabesteigerungen kompensiert werden (können), sollte beraten werden, wenn die Einzelheiten des Hilfsprogrammes bekannt sind. Land und Spitzenverbände haben vereinbart, dass damit die bestehenden Forderungen nach einem Ausgleich von entfallenden Elternbeiträgen durch die Schließung von Kindertagesstätten, einer Aufstockung des Härtefallfonds für die Beitragsfreiheit in Kindergärten sowie einem kommunalen Investitionsprogramm nicht länger verfolgt werden.

Sodann fasst der Rat der Gemeinde Beesten einstimmig folgenden Beschluss:

Aufgrund der Schließung des Kindergartens in der Zeit vom 16.03.2020 bis zum 19.06.2020 wird für die Dauer von 3 Monaten auf die Erhebung von Krippenbeiträgen verzichtet. Nicht davon berührt sind Beiträge, die im Rahmen der Jugendhilfe durch den Landkreis Emsland übernommen werden und Beiträge für die Kinder, die die Notbetreuung (monatlich mindestens ein Mal) in Anspruch genommen haben.

#### Punkt 6: Vergabe des Straßennamens für das Gewerbegebiet "Am Bahnhof - Teil II"

Bürgermeister Achteresch teilt mit, dass die Umschreibung des Grundstücks auf die Gemeinde Beesten zwischenzeitlich erfolgt ist. Ebenso hat das Katasteramt Lingen beschlussgemäß die Vermessung des I. Bauabschnittes durchgeführt. Grundlage hierfür waren u.a. die Ergebnisse der Gespräche mit den potentiellen Bewerbern bezüglich der nachgefragten Grundstücksgrößen. In diesem Zusammenhang haben diese erklärt, nicht vor Anfang des kommenden Jahres mit ihren Vorhaben beginnen zu wollen.

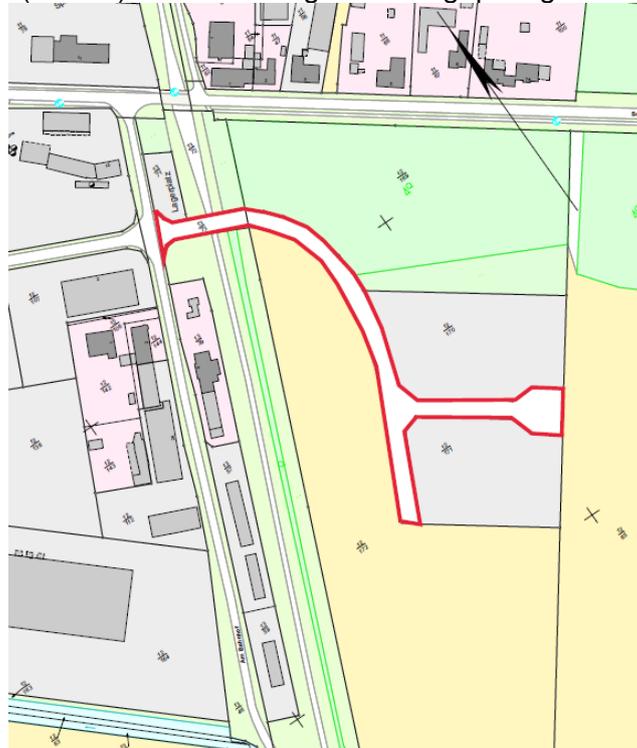
Am 25.05.2020 wurde beim Landkreis Emsland ein Förderantrag auf Gewährung von Kreiszuschüssen zu den Kosten für den Ankauf der Gewerbeflächen und für die Erschließung des I. Bauabschnittes des Gewerbegebietes eingereicht. Eine Entscheidung steht allerdings noch aus; die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde antragsgemäß aber erteilt.

Aktuell werden mit dem Wasserverband Lingener Land die letzten Details der öffentlichen Ausschreibung der Bauarbeiten abgestimmt. Voraussichtlich kann die Bekanntmachung der Ausschreibung in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Sobald das geprüfte Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung vorliegt und auch die voraus-

sichtliche Höhe der Förderung durch den Landkreis Emsland bekannt ist, werden beschlussgemäß verwaltungsseitig die Berechnungen zur Höhe des Kaufpreises für die Grundstücke im neu ausgewiesenen Gewerbegebiet vorgenommen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Für die das Gewerbegebiet künftig erschließende Straße ist noch ein Straßenname zu vergeben. Er bezieht sich (derzeit) auf die im folgenden Lageplan gekennzeichnete Strecke.



Nach eingehender Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Beesten einstimmig, für die künftige Gemeindestraße im neu ausgewiesenen Gewerbegebiet „Am Bahnhof – Teil II“ den Straßennamen „Tannensand“ zu vergeben.

#### Punkt 7: Zuschüsse an Vereine und Verbände

Bürgermeister Achteresch schlägt folgende Aufteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände vor:

- Musikverein Beesten-Lünne e.V. für neue Uniformen 500,00 €
  - Gemeinde Lünne gibt ebenfalls 500,00 €
- Förderverein der Ortsfeuerwehr Beesten für Kfz-Versicherung/Steuer 250,00 €
- Reit-, Fahr- und Zuchtverein Beesten e.V. 800,00 €
  - Geplant waren 400,00 € für den Großen Preis von Beesten (Turnier). Dieses wird in 2020 coronabedingt zwar ausfallen, da aber ist eine Wasserpumpe kaputtgegangen ist, soll der Zuschuss um weitere 400,00 € aufgestockt werden, da eine Neuanschaffung Kosten in Höhe von 1.200,00 € verursachen wird.

- Beestener Schola für neue Mikrofone 150,00 €
    - Kath. Kirchengemeinde St. Servatius gibt ebenfalls 150,00 €
- Summe: 1.700,00 €

Bereits ausgegeben wurden 500,00 € für die Ehrung der Beestener Schola auf dem Beestener Fastabend 2020, sodass noch weitere 300,00 € als Handgeld für den Bürgermeister (beispielsweise für Dank an Schülerlotsen pp.) zur Verfügung stehen.

Der Rat der Gemeinde Beesten stimmt der vorgenannten Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände einstimmig zu.

#### Punkt 8: Freies WLAN -Projekt WIFI 4EU- - Auftragserteilung

Bürgermeister Achteresch erklärt, dass das Angebot der EmslandTel.Net für das Projekt Wifi4EU vorliegt. Die Installationskosten über 14.827,40 € sollen demnach vom Gutschein über 15.000 € gedeckt sein. Es werden monatliche Kosten von 238,00 inkl. MwSt. anfallen. Diese enthalten folgende Leistungen:

- 150 Mbit/s synchrone Layer 2 Standleitungen für das geplante Netz
- 99,5 % Verfügbarkeit
- Service an 12 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche
- Updates und Wartung der Router und der Wifi Hotspots, Überwachung des Netzes

Im vorläufigen Ausbauplan sind zunächst das Gemeindehaus, der Reitplatz, das Michaelhaus, der Sportplatz und die Turnhalle vorgesehen. Letzte Absprachen mit der Kirchengemeinde müssen noch getroffen werden. Grundsätzlich wird das Angebot sehr positiv bewertet! Aufgrund von Corona hat die EU die Realisierungsfrist um 8 Monate verlängert (jetzt Sommer 2021). Details in der Standortwahl können noch verändert werden, bzw. sind noch abzustimmen.

Der Rat der Gemeinde Beesten beschließt sodann einstimmig, die Firma ETN Emsland-Tel.Net in Meppen auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes mit der Installation und laufenden Wartung des Projektes „WIFI4EU“ in Beesten zu beauftragen.

#### Punkt 9: Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG Vorlage: II/003/2020

Bürgermeister Achteresch erklärt, dass die Kommunen nach dem Kommunalverfassungsgesetz für die Aufnahme von Krediten Richtlinien aufzustellen haben (§ 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG). Nachdem die Neufassung des sog. „Krediterlasses“ vom 13.12.2017 (Kreditwirtschaft der kommunalen Körperschaften einschließlich ihrer Sonder- und Treuhandvermögen) im Niedersächsischen Ministerialblatt veröffentlicht worden ist, haben die kommunalen Spitzenverbände das zuletzt im Jahre 2011 gemeinsam überarbeitete Muster aktualisiert.

In Folge dessen ergibt sich eine Anpassung der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG. Es handelt sich insbesondere um die Anpassung der Verweise auf die aktuellen Vorschriften.

Der Rat der Gemeinde Beesten beschließt die vorgestellte Richtlinie für die Aufnahme von

Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG sodann einstimmig.

## Punkt 10: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

### a) Straßennamenschilder

Bürgermeister Achteresch teilt mit, dass in der Samtgemeinde Freren viele Straßennamenschilder nicht mehr lesbar sind, da sie nicht nur schmutzig, sondern insbesondere durch Witterung pp. abgeblättert sind. Die Samtgemeindeverwaltung strebt daher eine Sammelbestellung an. Insofern möge bitte jedes Ratsmitglied abgängige Straßennamenschilder Bürgermeister Achteresch per WhatsApp melden.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Mitteilung zustimmend zur Kenntnis.

### b) Klärschlamm-trocknung im Bardel

Bürgermeister Achteresch erklärt, dass die Beschwerden über den beißenden Geruch von der Klärschlamm-trocknung im Bardel in den letzten 2 Jahren zugenommen haben. Insbesondere bei Ostwind ist der Gestank kaum noch auszuhalten. Hierzu ist nun ein Sachverständiger Meyer vom Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück eingeschaltet worden, um auch eine neuerliche Immissionsmessung durchzuführen. Falls die Messung ergeben sollte, dass die Grenzwerte für Geruch überschritten werden, wollen die Anwohner Klage erheben und würden es sehr begrüßen, wenn die Gemeinde Beesten der Klage beitrifft.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

### c) Straßenlaterne Stadtmoorstraße

Ratsmitglied Waga-Beestermöller erkundigt sich nach dem Stand zur Aufstellung einer Straßenlaterne an der Stadtmoorstraße. Bürgermeister Achteresch erklärt hierzu, dass die Fa. Gast und Stassen es bislang noch nicht geschafft hat.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

### d) Texttafel am Gemeindewappen

Ratsmitglied Schnier führt an, dass die Texttafel am Gemeindewappen abgebrochen ist. Bürgermeister Achteresch erklärt hierzu, dass sich Herr Sören Goldschmitt aus Thuine den Schaden schon angesehen hat. Er bietet eine neue Folierung (Lebensdauer ca. 7 Jahre) für rd. 400 € an. Hierzu wäre es schön, wenn noch jemand den Originaltext als Datei hat, damit die ursprüngliche Schriftart wieder verwendet werden kann. Überdies ist Fa. Lögers aus Schapen angesprochen worden, die alten Windfedern in Kupfer herzustellen.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

### e) Bänke Ragenstraße

Bürgermeister Achteresch erklärt, dass sich Fa. Schüring bereiterklärt hat, ein Angebot für Sitzbänke einzureichen, sofern mindestens 5 Bänke abgenommen werden, da sich der

Aufwand zur Herstellung nur einer Bank nicht lohnt. Die Mitglieder des Rates sind sich darüber einig, dass ruhig mit 5 Bänken gerechnet werden solle, da diese ohne weiteres in der Gemeinde untergebracht werden können, z.B. am Fuß- und Radweg in Meiners Busch.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Bürgermeister Achteresch schließt die 22. Sitzung des Rates der Gemeinde Beesten um 21:20 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer